

## **A N T R A G**

**CDU-Fraktion**

### **Gegenstand:**

Wald erfahren – Waldpädagogisches Zentrum in der Dresdner Heide etablieren

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Kooperation mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst die Voraussetzung für ein Waldpädagogisches Zentrum in der Dresdner Heide zu schaffen. Dazu wird:

1. der Oberbürgermeister gebeten, innerhalb der Unteren Forstbehörde eine Stelle für Waldpädagogik zu schaffen.
2. der Oberbürgermeister beauftragt, die Ertüchtigung der Gebäude am Spielplatz im Albertpark bis Ende 2020 durchzuführen und diese für das Waldpädagogische Zentrum nutzbar zu machen. Es ist zu prüfen, ob die für 2020 bereitgestellten Mittel in Höhe von 180.875 € gemäß Beschlusses V2634/18 für diesen Zweck mit genutzt werden können.

### **Beratungsfolge**

### *Plandatum*

<b><u>Beratungsfolge</u></b>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	03.02.2020	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	25.02.2020	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	17.03.2020	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Loschwitz	06.05.2020	öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Neustadt	11.05.2020	öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)	18.05.2020	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	25.05.2020	nicht öffentlich	beratend
Unterausschuss Planung		nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss
Jugendhilfeausschuss	20.05.2020	öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	05.05.2020	nicht öffentlich	beratend (federführend)

Stadtrat	04.06.2020	öffentlich	beschließend
----------	------------	------------	--------------

## **Begründung:**

Der Staatsbetrieb Sachsenforst will künftig der im Waldgesetz für den Freistaat Sachsen §37, 11 festgelegten Aufgabe zur Durchführung waldpädagogischer Angebote in gehobener Weise gerecht werden. Derzeit erfolgt die Planung der waldpädagogischen Angebote für die Dresdner Heide über die Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit des Sachsenforstes, während die Revierleiter in aller Regel für die Umsetzung verantwortlich sind. In diesem Rahmen finden die Waldjugendspiele und ca. 30 bis 50 Waldführungen pro Jahr statt.

Allerdings übersteigt die Nachfrage der Dresdner Schulen und anderen Interessensgruppen die Kapazitäten der Revierleiter um ein Vielfaches. Dabei besitzen diese waldpädagogischen Angebote vitale Bedeutung, da hier Umweltbewusstsein geschaffen bzw. die Lücke zwischen Umweltbewusstsein und Umweltverhalten geschlossen werden kann. Gleichzeitig kann durch die Verbesserung des Kenntnisstandes über Waldökologie, Forstwirtschaft und Jagd Konfliktpotenzial minimiert werden.

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wird Sachsenforst eine Stelle für Waldpädagogik schaffen sowie in der Liegenschaft der ehemaligen Baumschule, im Landeswald Revier Bühlau, ein waldpädagogisches Zentrum errichten. Zur Absicherung eines stabilen Angebotes bedarf es allerdings einer zweiten Stelle. Für die Stadt Dresden, in deren Besitz sich Teile der Dresdner Heide befinden und die Hauptnutzer des waldpädagogischen Angebotes sein wird, ergibt sich hier die Möglichkeit zur Kooperation mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst. Die Anbindung der zweiten Stelle kann sinnvoller Weise an die Untere Forstbehörde Dresden erfolgen, die für den städtischen Wald ohnehin zuständig ist.

In Erweiterung des Kooperationsgedankens soll darüber hinaus der Albertpark, welcher sich im städtischen Wald befindet, ebenfalls für das neuentstehende waldpädagogische Zentrum nutzbar gemacht werden. Somit könnte auf den stillgelegten Flächen, in der Nähe der ehemaligen Baumschule im Revier Bühlau, insbesondere die Flora und die natürliche Dynamik des Waldökosystems beobachtet werden. Hingegen würde am Albertpark, mit dem darauf befindlichen Wildgehege, vor allem die Fauna im Fokus stehen. Außerdem besitzt der Albertpark eine gute Anbindung an den ÖPNV, während für das Erreichen der ehemaligen Baumschule ein 20-minütiger Fußmarsch erforderlich ist. Die bereits bestehenden zwei Gebäude mit Toilette am Albertpark müssten dazu ertüchtigt bzw. erweitert werden.

Somit kann ein qualitativ hochwertiges Angebot für die Dresdner Kinder und Jugendlichen geschaffen werden, welches auf lange Sicht dafür sorgen wird, dass jedes Kind einen Waldtag in seinem Schulleben erhält.

Jan Donhauser  
Fraktionsvorsitzender

## **Anlagenverzeichnis:**